

Gesundheitsuniversität - 3. Vorlesung am 01. April 2014

Europa-Universität Viadrina, Volkshochschule Frankfurt (Oder) und die Brandenburgische BKK, bieten auch 2014 gemeinsame Vorlesungen zur Prävention und Gesundheitsförderung an. In der 3. Vorlesung befasst sich die „Gesundheitsuniversität“ mit dem Thema "Kann man Altern verlangsamen?".

Europa-Universität Viadrina, Volkshochschule Frankfurt (Oder) und die Brandenburgische BKK, bieten auch 2014 gemeinsame Vorlesungen zur Prävention und Gesundheitsförderung an.

In der 3. Vorlesung befasst sich die „Gesundheitsuniversität“ mit dem Thema **"Kann man Altern verlangsamen?"**. Es spricht Dr. med. Werner Seebauer, Leiter der Präventionsmedizin am Institut für transkulturelle Gesundheitswissenschaften der Europa- Universität Viadrina.

In unseren Gesellschaften werden die Menschen über die letzten Generationen durchschnittlich immer älter, doch die chronischen Erkrankungen nehmen zu und besonders die gravierenden Formen wie Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Diabetes Typ 2 dominieren nicht nur im hohen Alter, sie zeigen sich bereits bei immer mehr jüngeren Menschen.

Der Vortrag zeigt anhand von aktuell wissenschaftlichen Daten, wie im Grunde natürliche und einfache Faktoren Ihres Lebensstils Ihnen vorsorgend helfen, so lange wie möglich "biologisch jung" zu bleiben - auch im höheren Alter!

Die dritte Vorlesung findet am 01. April 2014 von 18.15-19.45 Uhr an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), Gräfin-Dönhoff-Gebäude, Hörsaal 7 statt.

Aktuelle Hinweise finden Sie auch im Internet: www.brandenburgische-bkk.de.

Pressekontakt:

Stefan Mehlhose
- Fachberater Marketing -
Telefon: 03364 / 4013 26
Fax: 03364 / 4013 29
Mobil: 0171 / 2655624
E-Mail: stefan.mehlhose@brandenburgische-bkk.de

Unternehmen:

Brandenburgische BKK
Werkstraße 10
15890 Eisenhüttenstadt

Internet: www.brandenburgische-bkk.de

Über die Brandenburgische BKK

Mehr als 11.000 Menschen in Brandenburg vertrauen der Brandenburgische BKK ihre Gesundheit an. Die Brandenburgische ist ein starker Partner auch für die Arbeitgeber in der Region. Spezielle

Verträge mit Ärzten, Apotheken und Kliniken sichern eine reibungslose gesundheitliche Versorgung auch in ländlichen Gebieten

brandenburgische_logo